

Pos	Bezeichnung	Anzahl	Bemerkungen
01.00	Arbeitschrankanlage - Trockenlager	1	
01.01	Wandhängeschrank, offen	3	
02.00	Arbeitschrankanlage - Kalte Küche	1	
02.01	Wandhängeschrank, Schiebetüren	2	
02.02	Gewerbe Tiefkühlschrank	1	
02.03	Arbeitschrankanlage - Kalte Küche	2	
02.04	Wandhängeschrank, Schiebetüren	1	
03.00	Speisenausgabeanlage Kaltbereich / Teil1	1	
03.01	Kühlvitrine 4x GN1/1, ZK, mit Klappen	1	inkl. Taueisenerüstung
03.02	Kühlwanne 4x GN1/1, ZK	1	inkl. Taueisenerüstung
03.03	Hustenschutzauflauf inkl. Beleuchtung	1	
03.04	Besteckauflauf	1	
03.05	Speisenausgabeanlage Warmbereich / Teil2	1	
03.06	Warmausgabe 3x GN1/1	1	
03.07	Hustenschutzauflauf inkl. Wärmestrahl	1	
03.08	Warmausgabe 3x GN1/1	1	
03.09	Hustenschutzauflauf inkl. Wärmestrahl	1	
03.10	Speisenausgabeanlage Kaltbereich / Teil2	1	
03.11	Kühlvitrine 4x GN1/1, ZK, mit Klappen	1	
03.12	Kühlwanne 4x GN1/1, ZK	1	
03.13	Hustenschutzauflauf inkl. Beleuchtung	1	
03.14	Besteckauflauf	1	
03.15	Speisenausgabeanlage Mittelteil	1	
04.00	Einfuhr-Wärmeschrank GN2/1	1	
04.01	Kombidampfer 20x GN1/1	1	inkl. Kondensatentwässer
04.02	Herdangebotstheke	1	
05.00	Spülmaschine	1	
05.01	Handwaschbecken mit Unterbau	2	
05.02	Teller-Hochschrank	1	
05.03	Putzmittelschrank	1	Bestand
06.00	Station 1 für Tafelwasser	1	
06.01	Regalbord für Krüge	1	
06.02	Station 2 für Tafelwasser	1	
06.03	Regalbord für Krüge	1	
06.04	Korbträger, unbelastet	1	
07.00	Kühlzelle	1	
07.01	Kühlraumregale	1	- 4 Stk.
08.00	Kältetechnik Kühlzelle	1	
08.01	Kältetechnik Speisenausgabe Teil 1	1	
08.02	Kältetechnik Speisenausgabe Teil 2	1	
09.00	Tablettransportwagen	6	
09.01	Tablettransportwagen	3	
09.02	Servierwagen 7x5-3	2	
09.03	Regalwagen	1	

Bemerkungen zu bauseitigen Montagevorbereitungen !
 Installationen der Technischen Gewerke sind nach den geltenden technischen Richtlinien –DN, DWG, VDE ect. – zu erstellen.
Sonstige:
 Frischwasserschnittstellen sind nach DIN 1988 bzw. den örtlichen Vorschriften entsprechend auszuführen (z.B. Hauptabsperrventile).
 Alle Rohrleitungen sind, soweit nicht anders angegeben, bis 50 mm einschließlich Absperrventilen über OKFF bzw. OKF-Sockel und nach Aufstellung der Geräte bis zu den Anschlüssen in diesen bauseits zu verlegen und anzuschließen.
 Geräteschnittstellen, Absperrventile und Kondensatentwässer sowie evtl. erforderliche Druckminderer, Drucksteigerungs-pumpen, Schutzflinger und Rückschlagventile sind bauseits vorzusehen.
 Der Fließdruck muß zwischen 3 und 4 bar betragen, gegebenenfalls muß eine Drucksteigerungsanlage eingesetzt werden. Alle Wasserleitungen für Spül- und Kaffeemaschinen müssen, sofern ein höherer Druck als 5 bar vorhanden ist, bauseits mit einem Druckminderer und Überdruckventil versehen sein.
 Angaben über Nenndrücke, Querschnitte usw. beziehen sich auf die Maschine (ausgenommen die Abfuhr-Nenndrücke). Bauseitige Nenndrücke, Querschnitte usw. sind der Leitungsgröße bzw. Leitungsführung entsprechend zu dimensionieren.
 In Gasleitungen ist bauseits ein Magnetventil vorzusehen das über die Lüftungsanlage angesteuert wird.
Elektro:
 Für den Netzanschluß ist eine 5-polige Netzanschlüsselemente vorgesehen (L1, L2, L3, N, PE).
 Die Verteilung muß vorschriftsmäßig abgesichert und mit einem Hauptschalter versehen werden.
 Im Falle eines nicht geerdeten Neutralleiters (N) muß der Hauptschalter 4-polig sein.
 Sofern in der bauseitigen Elektroinstallation Fehlerstromschaltung (FI-Schalter) vorgesehen ist, soll für jedes festan-geschlossene Gerät ein separater FI-Schalter vorgesehen werden.
 Schaltkreise sind ggf. bei Kippbratpfannen, Kochkesseln und Großflüsschen ect. bauseits im Schaltschrank einzuplanen.
 Steuerleitungen zu den einzelnen Geräten ebenfalls bauseits.
 Elektroleitungen aus Wand- und Bodenanschlüssen mit 2 m Kabellänge.
 Steckdosen wenn nicht anders angegeben 1100 L OKFF.
 Steuerleitungen zwischen Aufstellungsort des Kälteaggregates und dem jeweiligen Verbraucher sind bauseits zu verlegen.
Lüftung:
 Lüftungen für Dunstabzugshauben und Geräutrommeln ect. sind bauseits zu stellen und nach den Regeln der Lüftung-technik an die Entlüftungsanlage anzuschließen. Bei Gargeräten ist in den Abfuhrkanal eine entsprechende Steuertheit (z.B. Windfahnenrelais), zur Steuerung des Magnetventils in der Gaseinleitung, bauseits einzubauen.
 Abgasleitungen sind nach den DWG- Vorschriften zu installieren.
 Das Entfrieren der Abgaberohre in Dunstabzügen muß nach DWG G 634 und G 660 erfolgen.
 Ab- und Fortluftkondensate für Spülmaschinen sind wasser dicht, korrosionsbeständig und entleert auszuführen.
 Ab- und Fortluftkondensate, insbesondere für Spülmaschinen, sind mit Frostschutzmaßnahmen in Form von selbstabschließenden Luftklappen auszuführen.
 LL = im Lichten
 S = baus. Betonsockel fertig gefliest
 R = DNS-Bodenentwässerungsrinne
 OKFF = überkante Fertig- Fußboden
 OKFS = überkante Fertig- Sockel
 ST = Deckendurchbruch
 FBO = Fußbodendurchbruch
 PA = Kabel für Potentiolaugleitung
 KL = freie Kabeltrasse ab OKFF/OKFS/bzw. Wandansatz
 KW = Kaltwasser
 SW = Warmwasser
 WW = Warm Wasser
 DW = demineralisiertes Kaltwasser
 A = Ablauf
 TA = Taueisenerüstung DN 50 (Geruchsverschluss)
 GA = Gasschluß
 KD = Kondensat
 ND = Niederdruckdampf – 0,5 bar

Alle Maße sind Fertigmaße in mm, einschließlich Putz und Fliesen.

Leonard Drexel
 Planungsbüro für Grossküchen

Max-Planck-Ring 18
 97090 Weiskirchen
 Tel: 09734/994787
 Fax: 09734/994648
 E-Mail: info@drexel-planung.de
 Homepage: www.drexel-kuechenplanung.de

Installation / Ausführung
 Grundriß

Format: DIN A0
 1189x841mm

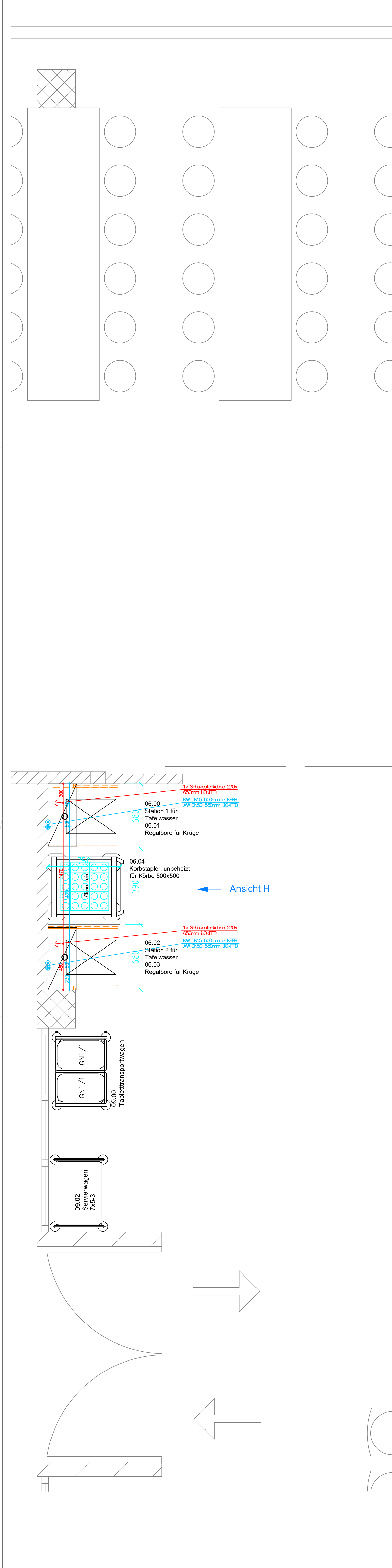
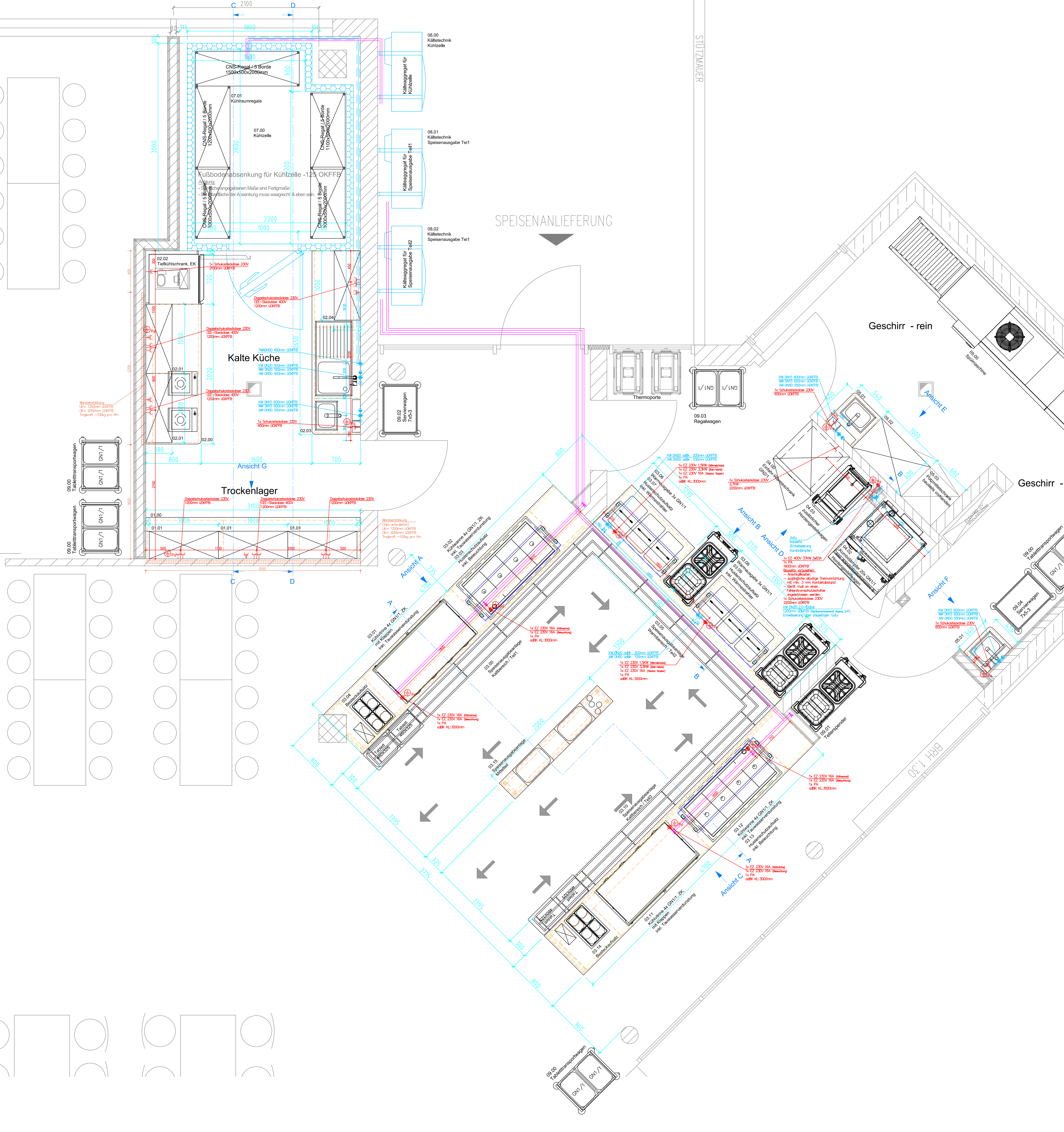
Maßstab: 1:20

Freies katholisches Schulwerk e. V.
 Erweiterung & Umbau C3L-Schule
 Rottenburg am Neckar

Neugestaltung Mensa

Datum: 13.02.2019
 Name: AL

Z.: Nr.: 2014-C3L-Schule-A0-02



Die Planung ist eine unverbindliche Angebotskizze. Sie ist nicht verbindlich. Die Ausführung ist nach den Angaben des Auftraggebers zu erfolgen. Die Planung ist eine unverbindliche Angebotskizze. Sie ist nicht verbindlich. Die Ausführung ist nach den Angaben des Auftraggebers zu erfolgen.